

# Funken aus dem Taktstock

Mirco Benthien verabschiedet sich als Dirigent der Bremervörder Stadtkapelle

**Bremervörde.** „Erklärbar“ der Blasmusik“ – diesen Spitznamen hat Mirco Benthien schon vor einigen Jahren verpasst bekommen. Nicht von ungefähr: Der Dirigent der Bremervörder Stadtkapelle hat es immer verstanden, mit seinem Orchester bei Konzerten zu begeistern. Benthien ist es auch immer gelungen, dem Publikum in allen Altersklassen Blasmusik in all ihren Facetten nachhaltig näherzubringen und es wirklich dafür zu begeistern. Jetzt, nach 17 Jahren als musikalischer Leiter der Stadtkapelle, verabschiedet sich Benthien vom Verein und seinem Publikum.

2008 hatte der gebürtige Bremerhavener den Taktstock übernommen, zu diesem Zeitpunkt war es seine Idee gewesen, den Verein nach fünf Jahren wieder zu verlassen. „Wechsel ist in Musikvereinen einfach wichtig“, so der 48-Jährige. Dass es anders kam, hat vor allem damit zu tun, dass es ihm im Laufe der Jahre gelungen ist, immer wieder Prozesse im Orchester anzustoßen, die es nachhaltig verändert haben und mit denen er dem Verein seinen Stempel verpasst hat. Wie das Jugendor-

chester: Aus der kleinen Gruppe von drei Kindern hat er gemeinsam mit seiner Frau Melanie Benthien innerhalb weniger Jahre ein Ensemble mit mehr als 20 Kindern und Jugendlichen gemacht, von denen immer noch einige heute noch in der Stadtkapelle Musik machen. Auch aus dem Projekt „Frischer Wind“, in dem Erwachsene erstmals oder als Wiedereinstieg nach einer langen Pause die Möglichkeit hatten, in einem Orchester Musik zu machen, haben einige Teilnehmer inzwischen ihren Weg in die Reihen der Stadtkapelle gefunden.

## Mit viel Fingerspitzengefühl

Die Zeit, in der Benthien die musikalische Leitung hatte, hat das Orchester auch in einer weiteren Hinsicht verändert: Der Radius, aus dem die Musiker nach Bremervörde kommen, um in der Stadtkapelle Musik zu machen, hat sich deutlich vergrößert, inzwischen sind auch viele Musiker aus den Landkreisen Cuxhaven und Stade dabei. Der 48-Jährige hat zudem erfolgreich und mit viel Fingerspitzengefühl die Kooperationen

des Vereins mit der Kreismusikschule und dem Gymnasium Bremervörde vorangetrieben, darüber hinaus ist es ihm dank seiner Vernetzung immer wieder gelungen, hochkarätige Dozenten für das Orchester zu gewinnen.

Vor allem ist es seinem Engagement zu verdanken, dem Verein finanziell ein gesundes Fundament zu geben. Selbst die Corona-Pandemie war für Benthien und die Stadtkapelle ein Katalysator für das bisher wohl größte Vorhaben des Vereins, nämlich die Zusammenarbeit mit dem Komponisten Jacob de Haan, der auf Anregung Benthien dem Orchester mit „Return to Muse“ eine Reflexion der Pandemiezeit komponierte – inklusive Welturaufführung im Stadeum in Stade. „Geschichten wie diese fingen immer mit einer Idee von Mirco an, von der wir erst gesagt haben: Das ist zu verrückt. Und dann gesehen haben: Ja, das ist verrückt, aber machbar“, erinnert sich Orchestermanagerin Nina Baucke mit einem Lachen. „Und Mirco war dann dabei Kopf und Herz dieser Projekte. Vor allem dank ihm haben beispielsweise die



**Nach 17 Jahren als Dirigent der Bremervörder Stadtkapelle verabschiedet sich Mirco Benthien.** Foto: Dennis Bartz

Welturaufführung 2024, der Workshop mit Jacob de Haan 2012, überhaupt die Konzerte in Stade, in Bremervörde, unser Jubiläum 2013, die Arbeit mit dem Jugendorchester oder beim Frischen Wind vor allem ein Merkmal: dass sie der Gemeinschaft innerhalb des Orchesters unglaublich guttun.“

Mit Niveau musikalisch zu unterhalten, Spaß beim Musikmachen zu haben und diesen Funken auch von der Bühne zum Publikum überspringen zu lassen – „für Mirco war das immer ein ganz großes Herzensanliegen“, sagt der Vorsitzende Henrik Borchers. „Und dass er

uns wie auch dem Publikum das immer wieder mit so viel Leidenschaft für die Musik vermittelt hat, dafür sind wir ihm sehr dankbar.“ (bz)

▷ **Es gibt noch Karten** für das Konzert der Bremervörder Stadtkapelle beim Lions-Open-Air am Donnerstag, 5. Juni. Beginn ist um 19.30 Uhr – bei den Vorverkaufsstellen Bremervörder Zeitung, Bremervörder Anzeiger, der Volksbank sowie der Sparkasse, außerdem online unter [www.lionsclubbremervoerde.ticket.io](http://www.lionsclubbremervoerde.ticket.io) und an der Abendkasse.

[www.lionsclubbremervoerde.ticket.io](http://www.lionsclubbremervoerde.ticket.io)